



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist
AWO Kreisverband Rhein-Neckar e. V.
Burggasse 23
69469 Weinheim

Tel: 06201/4853-0

Fax:06201/485-499

arbeiterwohlfahrt@awo-rhein-neckar.de

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V.
Burggasse 23
69469 Weinheim

Tel: 06201/4853-0

Fax:06201/485-499

datenschutz@awo-rhein-neckar.de

2. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.
3. Ihre persönlichen Daten werden unter anderem elektronisch verarbeitet. Diese können dann von der Personalabteilung, den Vorgesetzten, der zuständigen Fachabteilung und dem Betriebsrat eingesehen werden. Die Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.
4. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir für die Zeit des Bewerbungsverfahrens. Im Falle einer nicht erfolgreichen



Bewerbung werden die übermittelten Daten nach Mitteilung der Absage vernichtet.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert.

5. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht bei der

Datenschutzaufsichtsbehörde Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten gefordert, werten wir dies als Rücknahme der Bewerbung.